

RS OGH 1987/10/21 9ObA98/87, 9ObA262/97p, 8ObA202/97g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.1987

Norm

AngG §23 IA

ArbAbfG §3

Rechtssatz

Bei nahezu lückenloser Aufeinanderfolge der Arbeitsverhältnisse ist es unerheblich, aus welchen Gründen das vorangehende Arbeitsverhältnis beendet wurde, weil durch den alsbaldigen Neuabschluß auch jene Situation bereinigt wird, in der der Gesetzgeber Abfertigungsansprüche versagt. Selbst die Beendigung des vorhergehenden Arbeitsverhältnisses durch Entlassung schadet nicht.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 98/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 9 ObA 98/87
Veröff: RdW 1988,52 = ZAS 1989,55 (Zeiler)
- 9 ObA 262/97p
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 9 ObA 262/97p
- 8 ObA 202/97g
Entscheidungstext OGH 28.08.1997 8 ObA 202/97g

Schlagworte

SW: Kettendienstvertrag, Kettenarbeitsvertrag, Angestellte, Ende, Auflösung, Kündigung, Berechnung, Bemessung, Höhe, Umfang, Ausmaß, Vordienstzeiten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0028299

Dokumentnummer

JJR_19871021_OGH0002_009OBA00098_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at